

WICHTIGE HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG DES PRAKTIKUMS

- Im Praxissemester erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit schulischer Praxis. Über ein ganzes Semester hinweg übernehmen Studierende verschiedene Aufgabenfelder einer Lehrperson und reflektieren ihre Rolle als Teil der Institution Schule. Der längere, kontinuierliche Aufenthalt an Schulen fördert die Entwicklung professioneller Handlungskompetenz und trägt wesentlich zur Professionalisierung zukünftiger Lehrpersonen bei.
- Das Praktikum bietet den Studierenden einen Lernraum, in dem die Erprobung und Reflexion professionellen Handelns im Vordergrund stehen. Der Feedback-Bogen dient der individuellen Lernbegleitung und ist als formative Rückmeldung zu verstehen: Er bildet die Grundlage für einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess, indem er Potenziale sichtbar macht und die fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung unterstützt.
- Die Einschätzung der Lernergebnisse erfolgt kriteriengeleitet über eine vierstufige Skala. Ergänzend steht für jeden Kompetenzbereich ein Feld für eine verbale Rückmeldung zur Verfügung. Praxislehrpersonen können hier beide Formen der Rückmeldung kombiniert nutzen oder sich auf eine der beiden Varianten beschränken. Eine kombinierte Nutzung wird empfohlen, um sowohl eine schnelle Orientierung als auch eine detaillierte Reflexion zu ermöglichen.
- Im Praktikumspass werden die zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen des schulischen Teils im Praktikum durch die Praxislehrperson bestätigt. Die Beurteilung des Praktikums erfolgt in der Lehrveranstaltung.
- Der schulische Teil im Praxissemester - Fachdidaktischer Teil wird von folgender Lehrveranstaltung begleitet: *PR Praxissemester – Fachdidaktischer Teil*. Laut empfohlenen Studienverlauf wird das Praxissemester im 5. Semester durchgeführt.
- Jene Tätigkeitsbereiche, bei denen als Endsumme eine von-bis UE-Zahl oder ein „mindestens“ angegeben ist, müssen so erfüllt werden, dass am Ende des Praktikums die Gesamtzahl der UE laut Anforderungen erreicht wird.
- Anforderungen und Gesamtaufwand für den schulischen Teil im Praxissemester (u.a. auch zum Workload für Vorbesprechung, Planung, Durchführung und Nachbesprechung des eigenständigen Unterrichts) sind unter folgendem Link zu finden: **Praktika (2026W)**

PRAXISSEMESTER Fachdidaktischer Teil – Spez. DaZ_PRAKTIKUMSPASS

Studierende:r

Name, Vorname	Matrikelnummer
Spezialisierung Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Bildung	Unterrichtsfach 2 / Spezialisierung

Schule und Praxislehrperson

Bezeichnung, Standort	
Praxislehrperson	E-Mail-Adresse

Leitung Lehrveranstaltung

Name, Vorname	E-Mail-Adresse
---------------	----------------

Dokumentation der Tätigkeiten durch Studierende:n

1. Vor- und Nachbesprechung des Praktikums

2 UE

Datum, Teilnehmende	UE-Zahl
Gesamt	

2. Hospitationen

12 UE

Angaben: Datum, Klasse, Fach, Beschreibung der Unterrichtseinheiten (z.B. Thema, Ablauf, Methoden...)	UE-Zahl
Gesamt	

Fortsetzung Punkt 5.	UE-Zahl
*Infos zum Workload für Vorbesprechung, Planung, Durchführung, Nachbesprechung siehe unter Anforderungen	Gesamt

6. Schulleben (fachbezogen)

14 - 26 UE

Angaben: Datum, Klasse, Fach, Beschreibung der Tätigkeit (z.B. Art der Veranstaltung, Thema, Aufgaben...)	UE-Zahl
	Gesamt

Datum



Unterschrift Praxislehrperson

Reflexionsbereich der didaktischen Entscheidungen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>